

Protokoll

über die Sitzung des **Kultur- und Sportausschusses** am Dienstag, **01.09.2020**, 18:00 Uhr, im Musikpavillon der **Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Mitglieder

Frau Gisela Brückner

Herr Günter Hahn

Herr Michael Homann

Herr Klaus Kosellek

Vertretung für Herrn Bremer

Herr Andreas Schaumann

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Heike Stünkel-Rabe

Beratende Mitglieder

Frau Margret Fiene

Verwaltungsangehörige/r

Frau Evelyn Barz

Herr Stefan Ilseemann

Herr Maic Schillack

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:30 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
 - 3.1 Bericht zum Projekt Sportentwicklungsplan
 - 3.2 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) 2020/088
 - 3.3 Bedarfsfeststellung Sporthalle Michael Ende Schule 2020/173
Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Nieder-

4	sächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5	Erhöhter Zuschuss an das Franzseebad	2020/138
6	Bezuschussung des 850. Ortsjubiläums Mardorfs	2020/169
7	Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Sternbeck begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Sternbeck gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt: Punkt 3.3 wird zu TOP 5, Punkt 3.4 wird zu 3.3, Punkt 3.5 wird zu TOP 6, TOP 5 wird zu TOP 7.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2020

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Sternbeck stellt Herrn Ilseman als neuen kommissarischen Fachdienstleiter Fachdienst Bildung vor. Er stellt kurz seinen privaten und beruflichen Werdegang vor dem Plenum vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Schillack gibt bekannt, dass die Stadtteilbüchereien wieder geöffnet wurden. Die Leiterin der Bibliothek, Frau Baade, verlässt die Stadt auf eigenen Wunsch. Die Stelle wird zeitnah ausgeschrieben.

Herr Schillack und Herr Ilseman stellen die Sporthallennutzung unter CORONA-Bedingungen vor. Hierzu verweist Herr Ilseman auf die Homepage des Landes Niedersachsen, die regelmäßig aktualisiert werde (**Anlage 1**): <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/antworten-auf-haufig-gestellte-fragen-faq-185463.html>. Herr Schillack betont, dass generell jeder Sportverein im Rahmen der vorgegebenen CORONA-Regeln und der gegebenen Örtlichkeiten festlegen könne, ob und wie der Sport durchgeführt werde. Wichtig sei ein Mindestabstand von 2 m und kontaktlose Durchführung. Die Ausnahme bilden Gruppen unter 50 Personen, wie z. B. beim Fußball. Es sei auf eine genaue Dokumentation der Teilnehmer zu achten, die 3 Wochen aufbewahrt werden müsse. Auch Vorstands- und Gremiensitzungen seien wieder möglich unter einem Mindestabstand von 1,5 m und dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Herr Hahn ist ebenfalls Vorstandsvorsitzender eines Sportvereins und hat Sorge, wie der Sport während der Heizperiode stattfinden soll. Aktuell bestehe in jeder Halle zirkulierende Frischluftversorgung, aber bei kalten Temperaturen herrsche nur noch Umluft. Wenn es draußen kalt ist und die Fenster und Türen weiterhin geöffnet sind, kommen sicher kaum noch Sporttreibende in die Halle. Er hat hierzu bereits Herrn Gathmann, Herrn Völkel und Herrn Homeier angefragt. Herr Hahn erwartet eine schriftlich getroffene Aussage zu dieser Problematik. Herr Schillack wird hierzu neben Herrn Homeier und dem Fachdienst 91 auch mit dem Betriebsarzt und Arbeitsschutzbeauftragten Rücksprache halten. Im Anschluss wird über den Fachdienst 91 eine schriftliche Mitteilung an alle Hallennutzer und den Sportring erlassen.

Herr Schillack gibt Informationen zur aktuellen Bedarfsfeststellung der Michael Ende Schule. Diese werde gerade im Schulausschuss beraten und komme danach in den Verwaltungsausschuss. Einziger kritischer Punkt hierbei sei der Gymnastikraum, bei dem noch fraglich ist, ob dieser in der Turnhalle oder im Schulgebäude verortet werden solle. Es soll ein Sanierungskonzept für die Turnhalle erstellt werden.

Die Vorlage 2020/050 zum Zuschuss Freibad Nöpke e.V. wird nachrichtlich bekannt gegeben.

Frau Sternbeck kündigt an, dass es mit Herrn Kaup, Herrn Völkel und Frau Barz (und ggf. ihr) ein Gespräch zum Thema Graffiti in Neustadtgeben wird. Im Anschluss soll eine Beschlussvorlage erarbeitet werden, welche im nächsten Kultur- und Sportausschuss vorgelegt werden soll. Zu diesem Termin soll auch Herr Kaup eingeladen werden.

3.1. Bericht zum Projekt Sportentwicklungsplan

Herr Hahn berichtet über den aktuellen Stand (**Anlage 2**). Am 05.03.2020 fand die erste Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Coronabedingt entfielen die geplanten Termine im April und Mai. Im Juni gab es einen Personalwechsel. Herr Pulkowski verließ den Fachdienst 40 und Frau Barz übernahm somit die verwaltungsseitige Betreuung des Projekts. Am 02.07.2020 fand das erste Intensivgespräch mit dem Regionssportbund Hannover (RSB) statt. Nach Klärung aller benötigten Eckdaten zur Beantragung der Fördergelder beim Landessportbund (LSB) konnte am 23.07.2020 die Kooperationsvereinbarung zwischen dem RSB und der Stadt unterschrieben werden. Dieser bildet die Grundlage für die Beantragung der Fördergelder, da nur der RSB beim LSB die Fördergelder für Neustadt beantragen darf. Am 30.07.2020 erfolgte die Finalisierung des Antrages beim LSB. Der Bewilligungsbescheid vom LSB liegt Neustadt seit dem 26.07.2020 vor (datiert 18.08.2020). Auf dieser Grundlage kann nun mit Dr. Göring der Vertrag geschlossen werden. Vorab muss dies jedoch noch dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt werden. Die Unterlagen hierzu werden aktuell von Frau Barz zusammengestellt.

Am 09.09.2020 ab 15 Uhr findet die konkrete Erarbeitung des Projektablaufs mit Dr. Göring statt. Im Termin soll die Planung des Kick-Off-Videos besprochen werden. Am gleichen Tag ab 18 Uhr erfolgt dann die Präsentation der Ergebnisse zusammen mit Herrn Dr. Göring vor der Steuerungsgruppe.

Ende September 2020 soll dann das Video als virtuelle Infoveranstaltung mit Unterstützung des BGM-Referates erstellt werden. Ziel ist es, hierüber so viele Interessierte/ Sportvereine/-treibende anzusprechen und so gezielt zu den Workshops einladen zu können. Mit Veröffentlichung des Videos soll auch ein Funktionspostfach der Stadt eingeführt werden (SEP@neustadt-a-rbge.de), in das künftig alle Mails von Interessierten Vereinen eingehen sollen.

Mit Erstellung des Videos und dem Vertragsabschluss mit Dr. Göring ist Phase 1 bereits abgeschlossen. Phase 2 ist die Ermittlung und Analyse der Ist-Lage, in der alle benötigten Unterlagen zusammentragen werden. In Phase 3 finden die Workshops statt. Dies läuft parallel zu Phase 2. In Phase 4 wird der Maßnahmenkatalog erarbeitet. In der finalen Phase 5 erfolgt die Dokumentation und Ergebnisvorstellung (möglichst bis zu den Neuwahlen 2021, spätestens bis Dezember 2021).

Geplante Kosten:

Personal- und Reisekosten Dr. Göring:	10.000 EUR
Weitere Honorare:	2.000 EUR
Bewertungskosten:	2.000 EUR
Öffentlichkeitsarbeit:	5.000 EUR

Von den 19.000 EUR sind 30 % der Kosten förderfähig (Maximaler Förderbetrag 10.000 EUR bei 30.000 EUR Kosten), also 5.700 EUR. Unser städt. Budget umfasst gesamt 30.000 EUR.

Bereits jetzt ist die Verwaltung aufgerufen Gelder für 2022 einzuplanen, um bereits kleinere Maßnahmen direkt im Anschluss des Sportentwicklungsplans umsetzen zu können. Nach Kenntnis der konkret erarbeiteten Maßnahmen, was erst Ende 2021 der Fall sein wird, müssen weitere Gelder bereitgestellt werden.

3.2. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) 2020/088

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Bedarfsfeststellung Sporthalle Michael Ende Schule 2020/173

Hierzu hat Herr Schillack unter „Berichte und Bekanntgaben“ bereits die Schwerpunkte kurz erläutert.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Siedow als Behindertenbeauftragte spricht den neuen Gymnastikraum der Michel Ende Schule an (**Anlage 3**). Laut Raumplan soll der Raum für Kinder mit besonderem Förderbedarf genutzt werden. Kinder mit einem besonderen Förderbedarf sind häufiger von Stürzen betroffen und haben in der Koordinierung von Bewegungen Probleme. Durch eine risikoarme Umgebung (auch geminderte Geräuschkulisse) kann die Unfallgefahr gemindert werden. Deshalb ihre Frage: Werden bei dem geplanten Gymnastikraum die Sicherheitsstandards einer Sporthalle angewendet? Wird über eine besondere lärmdämpfende Raumakustik nachgedacht?

Hier konnte Herr Schillack klar bejahen, denn es handelt sich um eine Schwerpunktschule und werde somit inklusiv gebaut.

Ihre zweite Frage zielte auf den Sanitärbereich ab. Kinder mit Behinderungen, die inklusiv beschult werden, können auch besondere Bedarfe im Sanitärbereich haben. Diese Bedarfe sollten nach dem niedersächsischen Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gedeckt werden. Wird im Sanitärbereich an kindgerechte Behindertentoiletten gedacht?

Auf diese Frage, ob im anliegenden Sanitärbereich auch an kindgerechte Behindertentoiletten gedacht wurde, konnte Herr Schillack nicht zu 100% antworten, denn es komme darauf an, wo sich die nächstgelegene Behindertentoilette befindet und ob dieser Abstand ggf. ausreiche. Er werde mit Fachdienst 91 Rücksprache halten.

5. Erhöhter Zuschuss an das Franzseebad 2020/138

Frau Brückner fragt, wann der Beschluss umgesetzt werde. Hierbei denkt sie vor allem an die niedrige Mehrwertsteuer bis Jahresende. Frau Stünkel-Rabe antwortet, dass durch CORONA zwar Stillstand herrsche, im Herbst jedoch mit den Arbeiten begonnen werden soll. Auch soll die Sauna wiedereröffnen.

Der Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Verein Franzsee Initiative e. V. erhält einen um 4.000 EUR erhöhten Zuschuss für die Sanierung des Außenduscbereichs sowie die Installation einer neuen Außendusche

6. **Bezuschussung des 850. Ortsjubiläums Mardorfs**

2020/169

Der Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Dorfgemeinschaft Mardorf e.V. ist ein Zuschuss in Höhe von 4.300,00 EUR für die geplanten Feierlichkeiten zum 850. Ortsjubiläums zu bewilligen.

7. **Anfragen**

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Maic Schillack
Erster Stadtrat

Evelyn Barz
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 10.09.2020